

Soeben



erschienen.

Grundlagen des Strafrechts

nebst Umriss einer Rechts-
und Sozialphilosophie

Von
Wilhelm Sauer

ord. Professor an der Universität in Königsberg

Mit zwei Tafeln.

1921. Gr.-Oktav. XXXI, 685 Seiten. Preis geh. M. 90.—

In dem umfassenden Werke werden die sämtlichen Kapitel des „Allgemeinen Teils“ des Strafrechts unter der denkbar weitesten Problemstellung behandelt. Sie werden einmal erkenntnistheoretisch verankert, sodann für die Bedürfnisse der Rechtspflege (Gesetzesreform, Rechtsprechung) fruchtbar gemacht. Die modern begründete Lehre von der Willensfreiheit gestattet das intuitive Begreifen der beiden äussersten, jenseits der Wissenschaften liegenden Gegensätze: Leben und Ewigkeit.

Diesem in die tiefsten Grundlagen der Wissenschaft vordringenden Werk ist das lebhafteste Interesse nicht nur der Juristenwelt, sondern auch aller für Philosophie, für kulturelle, ethisch-religiöse, staatswissenschaftliche Probleme interessierten Kreise sicher, da der Verfasser durch frühere Veröffentlichungen als Gelehrter von ungewöhnlichem Tiefblick und seltener Kraft in der Darstellung ganz grosser Zusammenhänge rühmlichst bekannt ist.

Der Kampf um die Strafrechtsreform ist dem Werk besonders günstig.

Auslandpreise:

	brosch.		brosch.
Argentinien Pes. Gold . . .	3.75	Holland	Guld. 12.—
„ „ Pes. Pap.	9.35	Italien	Lire 67.50
Belgien-Luxemburg Fr. . . .	54.—	Japan	Yen 8.25
Brasilien	Milr. 15.75	Norwegen	Kr. 22.50
Chile	Pes. 21.—	Portugal	Milr. 20.25
Dänemark	Kr. 22.50	Schweden	Kr. 18.75
England u. s. Kol. Pfund . .	1.1.—	Schweiz	Frcs. 22.50
Frankreich	Frcs. 54.—	Spanien	Pes. 24.—
Griechenland	Dr. 33.75	Ver. Staat u. Mexiko Doll.	3.75

VEREINIGUNG

WISSENSCHAFTLICHER VERLEGER

WALTER DE GRUYTER & Co.

vormals G.J. Göschen'sche Verlagshandlung — J. Guttentag, Verlagsbuchhandlung — Georg Reimer — Karl J. Trübner — Veit & Comp.
BERLIN W. 10 und LEIPZIG.

Jeder Lohn- und Gehaltsempfänger
Jede Behörde und Firma

ist Käufer des soeben erschienenen Büchleins

Vereinfachte Besteuerung des Arbeitslohnes nach dem neuen Gesetz vom 11. Juli 1921

In allgemeinverständlicher Darstellung gibt es einen umfassenden Ueberblick über alle Befreiungen, Ermäßigungen und sonstigen steuerlichen Vergünstigungen.

Keine Paragraphen, sondern praktische Beispiele werden geboten.

Alle in öffentlichem und privatem Dienst angestellten und beschäftigten Personen (Arbeiter, Angestellte, Beamte), ferner alle Bezieher von Wartegeldern, Ruhegehältern, Witwen- und Waisenspensionen fallen unter die vereinfachte Besteuerung. Für sie alle ist das Büchlein

ein unentbehrlicher Ratgeber

und es ist deshalb ein Massenabsatz zu erwarten.

Preis M. 1.50

Wir liefern nur bar, und zwar einzeln mit 35%

10 Stück mit 40%

50 Stück mit 50%



Verlag der Industrie- und Handels-Zeitung (Reimar Hobbing)

Berlin SW 61

Verlag Aurora, Weinböhlen b. Dresden

Neuheit!



Neuheit!

Der afrikanische Mond.

Seltene Geschichten von Ruth M. Kaehne.

Preis: fein geb. M. 8.—, bar M. 5.30 und 11/10.

Seltam farbenprächtige Bilder und bizarre Schilderungen hat die Verfasserin geschaffen. Ein inniges Verstehen, ein völliges Aufgehen in jene Volkscharaktere, welche den unsrigen so unähnlich sind, atmet aus jeder Zeile des Buches. Ruth Martha Kaehne spricht mit der Seele eines Menschen, der die rätselhaft schöne und furchtbare Melodie des äquatorischen Südens in Worte umzusetzen vermochte. Fremdartige Leidenschaft spricht aus ihren Schöpfungen. Wie der grelle Sonnenschein der Tropen in seuchengeschwängerte Finsternis untergeht, so wechseln die zartesten Empfindungen mondscheingeküsster Nächte mit der wildesten Ekstase afrikanischer Leidenschaft.

Wehe, wer dem Banne des schwarzen Erdteils verfiel! Furchtbar wird er die enthüllten Geheimnisse, die geschändeten Götter an seinem Körper und seiner Seele rächen. Tausend zerfleischende Fieber fallen über ihn her; — die glühende Sonne wird zum Mörder — der Mond zum tanzen- den Gespenste. Ist das unheimliche Kind der Kalahari nicht ein Symbol jenes wilden, tückischen, mordenden Afrika, des unendlich schönen Afrika, welches gleich einer berauschen- den Giftblume anzieht und dann tötet? . . . So findet sich die Wahrheit manchmal auf absonderlichen Stätten an — kleidet sich in groteske Gewänder, erscheint in den wunder- lichsten Gestalten oft da, wo sie am wenigsten gesucht wird. Ruth M. Kaehne hat sie entdeckt im düsteren Aberglauben der afrikanischen Steppe — vollstreckt sie unter dem sonnen- haften Himmel Indiens mit grausamer Stränge, — lässt ihre magischen Strahlen im Bösen und Dämonischen aufflammen...